



Mittwoch, 03. November 2021, 16:00 Uhr
~11 Minuten Lesezeit

Mediale Pharmavertreter

Bei der Einschätzung von Impfstoffen haben sogenannte Faktenchecker ihre letzte Glaubwürdigkeit verloren!

von Rubikons Weltredaktion
Foto: Evgeniia Freeman/Shutterstock.com

„Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“, lautet ein gebräuchliches Sprichwort. Welche Medizinideologie werden demnach Schreiberlinge vertreten, die sich in den Dienst der Pharmaindustrie gestellt haben? Welche Informationen werden sie hervorheben, welche eher verschweigen oder bekämpfen? Man kann es sich denken. Im Rahmen der aufwendigsten und penetrantesten Werbekampagne, die je für ein Produkt gestartet worden ist, wird es uns auf allen Kanälen eingebläut: Die Impfstoffe diverser Hersteller sind

unentbehrlich – und sie sind so sicher wie seinerzeit die Renten unter dem bundesdeutschen Arbeitsminister Blüm. Besonders perfide, jedoch leider auch wirksam, ist Propaganda, wenn sie sich das Etikett des Objektiven aufklebt. Das Wort „Fakten“, mit dem sogenannte Faktenchecker hausieren gehen, suggeriert, dass da gar keine fehlbaren Menschen mehr mit bestimmten Meinungen und Interessen am Werk sind; vielmehr geht es um die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Der Autor hat die vielfachen Verbindungen zwischen Wahrheits-Gralshütern und ganz profanen Profitinteressen unter die Lupe genommen.

von Joseph Mercola

Die Story im Überblick

- Big Techs, einschließlich *Facebook*, manipulieren dahingegen aktiv die Verbreitung von Informationen, indem sie alles zensieren und zum Schweigen bringen, was sie als „Fehlinformation“ ansehen.
- *FactCheck.org* wird zum Teil von der Robert Wood Johnson Foundation finanziert, die Aktien von Johnson & Johnson im Wert von fast 2 Milliarden Dollar besitzt.
- Das SciCheck Covid-19/Impfprojekt von *FactCheck.org*, das sich gegen „Fehlinformationen“ über Impfstoffe richtet, wurde durch einen Zuschuss der Robert Wood Johnson Foundation ermöglicht, die von dem verstorbenen Robert Wood Johnson II gegründet wurde – dem Präsidenten von Johnson & Johnson von 1932 bis 1963.
- Ihr CEO, Richard Besser, ist ein ehemaliger (2009) Direktor der US-Gesundheitsbehörde Centers for Disease Control and Prevention (CDC).
- Im Wesentlichen kontrollieren die Impfstoffhersteller den Informationsfluss in den sozialen Medien über Impfstoffe durch „Faktenchecker“.

Soziale Medien haben sich für die Amerikaner zu einer Hauptquelle von Nachrichten und anderen Informationen entwickelt. 53 Prozent der Erwachsenen geben an, dass sie „oft“ oder „manchmal“ Nachrichten aus sozialen Medien beziehen. Laut einer Umfrage des Pew Research Center ist *Facebook* mit 36 Prozent der Amerikaner, die es als regelmäßige Nachrichtenquelle nutzen, die beliebteste Website unter den sozialen Medien (1).

Big Techs, einschließlich *Facebook*, manipulieren jedoch aktiv die Verbreitung von Informationen, indem sie alles zensieren und zum Schweigen bringen, was sie als „Fehlinformation“ ansehen. Zu diesem Zweck setzen sie „Faktenchecker“ ein. *Facebook* ist eine Partnerschaft mit *FactCheck.org* eingegangen (2), die behaupten, „die besten Methoden des Journalismus und der Wissenschaft anzuwenden und das öffentliche Wissen und Verständnis zu fördern“ (3).

Aber sind die Faktenchecker wirklich unabhängig? In einer Reihe

von Tweets stellte der US-Abgeordnete Thomas Massie (Republikanische Partei von Kentucky) die Unabhängigkeit von *FactCheck.org* infrage und erklärte, dass diese von einer Organisation finanziert wird, die Aktien im Wert von fast 2 Milliarden Dollar von Johnson & Johnson besitzt, dem Hersteller eines Covid-19-Impfstoffes (4). So stellte Russel Brand in seinem Videoclip am 26. September 2021 fest:

„Facebook als einer der wichtigsten Orte, an denen die Menschen heutzutage ihre Informationen erhalten, hat eine Art faktische Verpflichtung zur Objektivität, die, wenn sie nicht erfüllt wird – zum Beispiel, indem die Faktenchecker von Johnson & Johnson finanziert werden – ein ernstes Problem darstellt“ (5).

Facebook-Faktenchecker in Kollision mit Impfstoffherstellern?

Haben Sie sich jemals gefragt, wer hinter den Faktenchecks von *Facebook* steckt? *FactCheck.org* wird zum Teil von der Robert Wood Johnson Foundation finanziert, die Aktien von Johnson & Johnson im Wert von fast 2 Milliarden Dollar hält. „Es wäre naiv zu glauben, dass *FactCheck.org* eine unvoreingenommene Quelle für Impfstoffinformationen ist“, twitterte Massie (6).

Nach Angaben von *FactCheck.org* wurde 2015 ein „SciCheck“-Feature ins Leben gerufen, das „das öffentliche Wissen und Verständnis für Wissenschaft und wissenschaftliche Forschung verbessern“ sollte. Im Dezember 2021 startete das Covid-19/Impfprojekt von SciCheck, das laut *FactCheck.org* darauf abzielt, „den Zugang zu korrekten Informationen über Covid-19 und Impfstoffe zu fördern und gleichzeitig den Einfluss von Fehlinformationen zu verringern“ (7).

Praktischerweise wurde das Covid-19/Impfprojekt von SciCheck durch einen Zuschuss der Robert Wood Johnson Foundation ermöglicht, die nicht nur Aktien von Johnson & Johnson in Milliardenhöhe besitzt, sondern auch von dem verstorbenen Robert Wood Johnson II gegründet wurde, der von 1932 bis 1963 Präsident von Johnson & Johnson war (8). Darüber hinaus ist der CEO von SciCheck, Richard Besser, ein ehemaliger Direktor der CDC (9).

FactCheck.org erklärt dazu: „Die Stiftung hat keine Kontrolle über unsere redaktionellen Entscheidungen“ (10), aber die „unabhängigen“ Gutachter von Facebook profitieren von den Impfstoffen. „Wer zahlt die Gehaltsschecks der Faktenchecker?“, twitterte Massie und wies erneut auf den eklatanten Konflikt hin, dass „die Faktenchecker von @factcheckdotorg, die behaupten, unabhängig zu sein, von einer Organisation finanziert werden, die über 1,8 Milliarden Dollar an Aktien eines Impfstoffunternehmens besitzt und von einem ehemaligen Direktor der @CDCgov geleitet wird“ (11).

Faktenchecker machen Jagd auf Impfstoffinformationen

Daniel Horowitz, leitender Redakteur von The Blaze, drückt es so aus:

„Mit anderen Worten, die Impfstoffunternehmen kontrollieren den Informationsfluss über Impfstoffe. Willkommen in der Welt der ‚unabhängigen Faktenchecker‘“ (12).

Was passiert, wenn stark befangene „Faktenchecker“ die Berichterstattung in den sozialen Medien kontrollieren?

Offene Debatten werden zum Schweigen gebracht und die Wissenschaft wird abgewürgt. Es ist schon komisch, dass *FactCheck.org* die Frechheit besitzt, zu behaupten: „Die hier geäußerten Ansichten spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Stiftung wider“(13).

„In der Tat“, so Horowitz, „spiegeln die hier geäußerten Ansichten mit ziemlicher Sicherheit die Ansichten der Stiftung wider (...) haben Sie jemals erlebt, dass die Organisation eine ausgewogene Berichterstattung bietet oder auch nur einen einzigen Beitrag auf der anderen Seite dieser Debatte als falsch kennzeichnet, egal wie haarsträubend die Behauptung auch sein mag, einschließlich Artikel, die eine experimentelle Notfallzulassung von Impfstoffen für Kleinkinder befürworten?“ (14).

Horowitz gehört zu denjenigen, die wie ich die Zensur von weitergeleiteten Informationen über sich ergehen lassen mussten, wenn sie die Wissenschaft hinter den Verboten und Maskenvorschriften infrage stellten. Andere häufig „geflaggte“ Artikel behandeln potenziell lebensrettende Medikamente wie Ivermectin oder erwähnen Vitamin D (15) und Zink für SARS-CoV-2. Aber nichts wurde von den Faktencheckern stärker ins Visier genommen als „Fehlinformationen“ über Impfstoffe.

„Wir alle wissen, dass das Ziel darin besteht, nur positive Informationen zu verbreiten und Bedenken gegen den Impfstoff um jeden Preis zu zerstreuen“, so Horowitz. „Facebook, das der größte Förderer ihrer *FactCheck.org*-Arbeit ist, hat dies offen zu seiner Politik gemacht“ (16).

Die Korruption reicht tief

NewsGuard ist ein weiterer selbst ernannter Internetwächter, der

ein Browserplugin verkauft, um Websites nach neun Kriterien der Glaubwürdigkeit und Transparenz zu bewerten. Das Unternehmen hat auch *Facebook*-Seiten überwacht, von denen es behauptet, sie seien „Superspreeder“ von Covid-19-Informationen (17). *NewsGuard* erhielt einen Großteil seiner Start-up-Gelder von der Publicis Groupe, einem riesigen globalen Kommunikationskonzern mit Abteilungen für Markenimage, Design digitaler Geschäftsplattformen, Medienarbeit und Gesundheitsfürsorge.

Die Gesundheitssparte der Publicis Groupe, die Publicis Healthcare Communications Group, und ihre verschiedenen Tochtergesellschaften nennen Pfizer, Abbott, Allergan, Merck, Astra Zeneca, Sanofi, Bayer und, wie sie es beschreiben, „40 Kunden in der Biowissenschaftsbranche, darunter 13 der 20 weltweit führenden Pharmaunternehmen als bevorzugte Partner“ (18). Tatsächlich ist die PR-Agentur, die die irreführenden Marketingkampagnen von Purdue Pharma für das Opioid Oxycontin entwickelt und durchgeführt hat, keine andere als Publicis.

Anfang Mai 2021 reichte der Generalstaatsanwalt von Massachusetts eine Klage (19) gegen Publicis Health ein und beschuldigte die Publicis-Tochter, Purdue bei der Erstellung des irreführenden Marketingmaterials unterstützt zu haben, mit dem Ärzte zur Verschreibung von Oxycontin verleitet werden sollten.

Insgesamt scheint Publicis eine wichtige Rolle bei der weltweiten Zensur von Informationen über Covid-19 zu spielen, und Publicis Health gab seine Beteiligung an dieser Agenda in einem Tweet vom April 2021 zu, in dem das Unternehmen seine Partnerschaft mit *NewsGuard* ankündigte, „um die ‚Infodemie‘ von Fehlinformationen über Covid-19 und seine Impfstoffe zu bekämpfen“ (20).

NewsGuard ist eindeutig darauf aus, die Wahrheit zu zensieren, und hat **Mercola.com** (<https://mercola.com/>) bereits als Fake News eingestuft, weil wir darüber berichtet haben, dass SARS-CoV-2

möglicherweise aus dem Labor der Biosicherheitsstufe 4 (BSL4) in Wuhan, China, ausgetreten ist.

Angesichts der Tatsache, dass Publicis die meisten großen Pharmaunternehmen der Welt vertritt und die Einrichtung von *NewsGuard* finanziert hat, ist es nicht weit hergeholt anzunehmen, dass Publicis die Bewertungen von *NewsGuard* über Konkurrenten der Pharmaindustrie, wie zum Beispiel alternative Gesundheitsseiten, beeinflussen könnte. Als Partner von *Google* (21) hat Publicis auch die Möglichkeit, unerwünschte Ansichten zu verbergen, die seiner Kundschaft schaden könnten.

Der gesundheitsbezogene Dienst von *NewsGuard*, *HealthGuard* (22), ist auch mit dem Center for Countering Digital Hate (CCDH) zusammengeslossen – einem Vorreiter in Sachen „Cancel-Culture“ (23) mit weitreichenden Verbindungen zur Regierung und zu globalen Denkfabriken, welcher Menschen, die die Covid-19-Injektion infrage stellen, als „Bedrohung für die nationale Sicherheit“ bezeichnet hat.

Eine zentrale Anlaufstelle für die Verbreitung des Covid-19-Narrativs

Diese Zusammenhänge erklären, wie Ansichten, die dem offiziellen Narrativ widersprechen, so effektiv ausgeschaltet werden können. Eines der Verkaufsargumente von Publicis ist „the power of one“ (24). Das Unternehmen ist ein One-Stop-Shop, der seinen Kunden nahtloses End-to-End-Marketing, Kommunikation und digitale Transformation bietet, angetrieben durch die Alchemie von Daten, Kreativität, Medien und Technologie, und einzigartig positioniert ist, um personalisierte Angebote in großem Umfang zu liefern (25).

Publicis ist nicht nur ein globaler Knotenpunkt für

pharmazeutisches Marketing als Partner des Weltwirtschaftsforums (26), das die Forderung nach einem „Great Reset“ der Weltwirtschaft und einer vollständigen Umgestaltung der Gesellschaft anführt (27), sondern ist auch mit dem technokratischen, transhumanistischen Tiefen Staat verbunden.

Die Zensur der Covid-19-Wahrheit und die Inszenierung wirtschaftsfreundlicher Propaganda dienen gleichzeitig drei wichtigen Herrschaftsbereichen – Big Pharma, Big Tech und dem Tiefen Staat –, da die Pandemie eine fabriziert psychologische Operation anheizt, die den Great Reset einleiten soll, während Big Pharma mit Pandemie-Impfstoffen ein Vermögen macht und die „Notwendigkeit“ von Impfungen als Rechtfertigung für die biologische Überwachung nutzt.

Anders ausgedrückt:

Wenn Publicis und FactCheck.org die Pharmaindustrie vertreten und die Pharmaindustrie Ihnen weismachen will, dass Sie ohne ihre teuren Medikamente und Impfstoffe hilflos gegen Covid-19 sind, was glauben Sie, werden Publicis und NewsGuard dann als „Falschinformation“ einstufen?

Vorbeugende Strategien und alternative Therapien vielleicht? Und es spielt keine Rolle, wie viel Wissenschaft es zur Unterstützung solcher Therapien gibt, denn es geht nicht um Wissenschaft. Es geht darum, zu kontrollieren, was ihrer Meinung nach funktioniert.

**Konfliktträchtige Unternehmen
wurden zu gesellschaftlichen
Regulatoren**

Soziale und Mainstream-Medien haben eine überragende Rolle bei der Entscheidung gespielt, wer ein „Experte“ ist, der es wert ist, Informationen weiterzugeben, und wer nicht, während diejenigen, die die Daten der „Experten“ infrage stellen oder nach mehr Beweisen fragen, verunglimpft werden – ein „herablassender, autoritärer Ansatz ‚zur Verteidigung der Wissenschaft‘“, so John Ioannidis, Professor für Medizin und Professor für Epidemiologie und Bevölkerungsgesundheit an der Stanford University, im Online-Magazin *Tablet* (28).

Das Endergebnis ist eine veränderte Realität, in der stark konfliktbehaftete Unternehmen als Regulatoren der Gesellschaft auftreten, anstatt selbst reguliert zu werden:

„Andere potenziell problematische Akteure wurden zu den neuen gesellschaftlichen Regulatoren, statt zu denjenigen, die reguliert werden. Große Technologieunternehmen, die durch die virtuelle Veränderung des menschlichen Lebens während des Lockdowns einen kumulierten Marktwert von Billionen Dollar erzielten, entwickelten mächtige Zensurmechanismen, die die Informationen, die den Nutzern auf ihren Plattformen zur Verfügung standen, verzerrten.

Berater, die Millionen von US-Dollar mit der Beratung von Unternehmen und Regierungen verdienten, erhielten prestigeträchtige Positionen, Macht und öffentliches Lob, während unbefangene Wissenschaftler, die pro bono arbeiteten, es aber wagten, die herrschenden Narrative zu hinterfragen, als umstritten verleumdet wurden“ (29).

Die sozialen Medien und ihre Faktenchecker verzerren auch die Wissenschaft selbst durch ihre kontroversen Etiketten für „Fehlinformationen“.

Selbst ein gesunder Skeptizismus wird als unerträglich angesehen, während der Covid-19-Wissenschaftskult – der „aus Wissenschaft,

Fachwissen, dem Universitätssystem, den ‚Normen‘ der Exekutive, der ‚Intelligence Community‘, dem Außenministerium, Nichtregierungsorganisationen, den traditionellen Nachrichtenmedien und der Hierarchie der anerkannten Leistungen im Allgemeinen“ (30) besteht – während der Pandemie als Heiligtum betrachtet wurde.

In zunehmendem Maße vertraut man darauf, dass Big Tech die Wahrheit diktiert, und zwar über zwiespältige Faktenchecker, die der Großindustrie durch deren Finanzierung verpflichtet sind. Es ist gefährlich, sich auf eine einzige Quelle oder eine Gruppe von Personen als Autorität für die Wahrheit zu verlassen, da dies den Weg für eine unvermeidliche Zensur ebnet. Selbst unter den besten Umständen unterliegt jeder seiner eigenen Voreingenommenheit, und wenn Milliarden von Dollar im Spiel sind, ist die Voreingenommenheit unmöglich zu ignorieren.

Dennoch bleibt es Tatsache, dass der Weg zur Wahrheit von fortgesetzter wissenschaftlicher Erforschung, offener Debatte, Herausforderungen und Skepsis abhängt – alles Dinge, die jetzt von Faktencheckern in den sozialen Medien infrage gestellt werden und aufgrund der autoritären und konfliktreichen Kontrolle, die während der Pandemie die Oberhand gewonnen hat, zunehmend als Anathema angesehen werden.

Joseph Mercola ist Arzt Autor mehrerer *New York Times*-Bestseller, der zahlreiche Auszeichnungen für seine Arbeit in der Naturmedizin erhalten hat. Seine Website www.mercola.com (<http://www.mercola.com>) rund um das Thema natürliche Gesundheit wurde bereits 1997 gegründet und ist heute aktueller denn je.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien am 19. Oktober 2021 unter dem Titel „**Can You Really Trust Vaccine Fact Checkers?**“ (<https://media.mercola.com/ImageServer/Public/2021/October/PDF/vaccine-fact-checkers-pdf.pdf>)“ bei *mercola.com*. Er wurde von *Sabine Amann* vom ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzungsteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) lektoriert.

Quellen und Anmerkungen:

(1) *Pew Research Center*, 12. Januar 2021:

<https://www.pewresearch.org/journalism/2021/01/12/news-use-across-social-media-platforms-in-2020/>
(<https://www.pewresearch.org/journalism/2021/01/12/news-use-across-social-media-platforms-in-2020/>)

(2) *FactCheck.org*, 6. Juli 2017:

<https://www.factcheck.org/2017/07/flag-fake-news-facebook/>
(<https://www.factcheck.org/2017/07/flag-fake-news-facebook/>)

(3) *FactCheck.org*, Our Mission,

<https://www.factcheck.org/about/our-mission/>
(<https://www.factcheck.org/about/our-mission/>)

(4) *Thomas Massie*, *Twitter*, 20. Juli 2021:

<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1417471076477636611?lang=en>
(<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1417471076477636611?lang=en>)

(5) *Russel Brand*, *Can we really trust vaccine fact-checkers?!*,

YouTube 26. September 2021: <https://www.youtube.com/watch?>

[v=44B-OJcOXxc \(https://www.youtube.com/watch?v=44B-OJcOXxc\)](https://www.youtube.com/watch?v=44B-OJcOXxc)

(6) Thomas Massie, *Twitter*, 24. April 2021:

<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1386014781388165120?lang=en>

<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1386014781388165120?lang=en>

(7) *FactCheck.org*, Covid-19 Misconceptions:

<https://www.factcheck.org/covid-misconceptions/>

<https://www.factcheck.org/covid-misconceptions/>

(8) *FactCheck.org*, 26. April 2021:

<https://www.factcheck.org/2021/04/scicheck-and-our-committment-to-transparency/>

<https://www.factcheck.org/2021/04/scicheck-and-our-committment-to-transparency/>

(9) *Evidence Not Fear*, 26. May 2021:

<https://evidencenotfear.com/facebooks-independent-fact-checker-accused-of-collusion-with-jj-rt-news/>

<https://evidencenotfear.com/facebooks-independent-fact-checker-accused-of-collusion-with-jj-rt-news/>

(10) *FactCheck.org*, Covid-19 Misconceptions.

(11) Thomas Massie, *Twitter*, 27. April 2021:

<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1387093387409559556?lang=en>

<https://twitter.com/repthomasmassie/status/1387093387409559556?lang=en>

(12) *The Blaze*, 27. April 2021: **[https://www.theblaze.com/op-](https://www.theblaze.com/op-ed/horowitz-facebooks-independent-fact-checker-on-vaccines-is-funded-by--you-guessed-it)**

[ed/horowitz-facebooks-independent-fact-checker-on-vaccines-is-funded-by--you-guessed-it](https://www.theblaze.com/op-ed/horowitz-facebooks-independent-fact-checker-on-vaccines-is-funded-by--you-guessed-it)

<https://www.theblaze.com/op-ed/horowitz-facebooks-independent-fact-checker-on-vaccines-is-funded-by--you-guessed-it>

(13) *FactCheck.org*, Covid-19 Misconceptions.

(14) *The Blaze*, 27. April 2021.

(15) *Scientific Reports* volume 11, Article number: 10641 (2021):

<https://www.nature.com/articles/s41598-021-90189-4>

<https://www.nature.com/articles/s41598-021-90189-4>

(16) *The Blaze*, 27. April 2021.

(17) *NewsGuard*, 23. April 2020:

<https://www.newsguardtech.com/special-reports/superspreaders/>

<https://www.newsguardtech.com/special-reports/superspreaders/>

(18) Medical Marketing & Media 2012: https://media.mmm-online.com/documents/37/a_to_z_9233.pdf

https://media.mmm-online.com/documents/37/a_to_z_9233.pdf

(19) Commonwealth of Massachusetts Superior Court Complaint CA No. 21-1055: <https://www.mass.gov/doc/publicis-complaint/download> (<https://www.mass.gov/doc/publicis-complaint/download>)

(20) Twitter Publicis Health Media, 27. April 2021:

<https://twitter.com/tweetPHM/status/1387099956255809536>

<https://twitter.com/tweetPHM/status/1387099956255809536>

(21) Google Marketing Platform Partners, Publicis Sapient:

<https://cloud.withgoogle.com/partners/detail/?id=publicis-sapient&hl=en-US>

<https://cloud.withgoogle.com/partners/detail/?id=publicis-sapient&hl=en-US>

(22) *NewsGuard HealthGuard*:

<https://www.newsguardtech.com/industries/healthcare/>

<https://www.newsguardtech.com/industries/healthcare/>

(23) *Off-Guardian*, 11. August 2020: [https://off-](https://off-guardian.org/2020/08/11/ccdh-the-centre-for-cancel-culture-and-digital-hypocrisy-part-1/)

[guardian.org/2020/08/11/ccdh-the-centre-for-cancel-culture-and-digital-hypocrisy-part-1/](https://off-guardian.org/2020/08/11/ccdh-the-centre-for-cancel-culture-and-digital-hypocrisy-part-1/) ([\[guardian.org/2020/08/11/ccdh-the-centre-for-cancel-culture-and-digital-hypocrisy-part-1/\]\(https://off-guardian.org/2020/08/11/ccdh-the-centre-for-cancel-culture-and-digital-hypocrisy-part-1/\)\)](https://off-</p></div><div data-bbox=)

(24) Publicis Power of One:

<https://www.publicisgroupe.com/en/services/the-power-of-one> ([https://www.publicisgroupe.com/en/services/the-power-](https://www.publicisgroupe.com/en/services/the-power-of-one)

[of-one](https://www.publicisgroupe.com/en/services/the-power-of-one))

(25) *Businesswire*, 10. Oktober 2019:

<https://www.businesswire.com/news/home/20191010005639/en/Publicis-Groupe-Quarter-2019-Revenue>

<https://www.businesswire.com/news/home/20191010005639/en/Publicis-Groupe-Quarter-2019-Revenue>

(26) World Economic Forum, Publicis Groupe:

<https://www.weforum.org/organizations/publicis-groupe-sa>

<https://www.weforum.org/organizations/publicis-groupe-sa>

(27) World Economic Forum, The Great Reset:

<https://www.weforum.org/great-reset>

<https://www.weforum.org/great-reset>

(28) *Tablet* 8. September 2021:

<https://www.tabletmag.com/sections/science/articles/pandemic-science>

<https://www.tabletmag.com/sections/science/articles/pandemic-science>

(29) Ebenda.

(30) *The Guardian*, 1. Juni 2021:

<https://amp.theguardian.com/commentisfree/2021/jun/01/wuhan-coronavirus-lab-leak-covid-virus-origins-china>

<https://amp.theguardian.com/commentisfree/2021/jun/01/wuhan-coronavirus-lab-leak-covid-virus-origins-china>



Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht die **Rubikon-Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt, vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen und arabischen Raum. Wie denken kritische Zeitgenossen dort über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa

vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**

[\(<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>\)](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.